

[134.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Vorschule der Apothekerkunst

oder Einführung in die empirische, praktische und gewerbliche pharmaceutische Lehre, zum Gebrauch für angehende Apotheker. Von L. E. Jonas, Apotheker in Eilenburg. 1 Band in 3 Abtheil. 650 Seiten in 8. broch. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$.

1. Abtheilung: Disciplinar- und Anfangslehre der gewerblichen Pharmacie. 2. Abtheilung: Elaborationslehre des pharmaceutisch-praktischen empirischen Lehrplans. 3. Abtheilung: Rezeptirkunst.

Synonymisches

Handwörterbuch der lateinischen Sprache

für diejenigen, welche sich in derselben richtig ausdrücken und die lateinischen Schriftsteller gründlich verstehen wollen. Von Dr. Ludwig Ramshorn. 429 Seiten in gr. 8. broch. Pr. 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.

Mathaei Devarii

Liber de graecae linguae particulis edidit Reinholdus Klotz. Vol. I. Devarii librum continens. 16 $\frac{1}{2}$ Bogen in gr. 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$.

[135.] So eben ist bei Unterzeichnetem erschienen:

Die Ruinen am Altthore zu Trier, gewöhnlich die römischen Bäder genannt; von J. Steininger, Oberlehrer am Gymnasium zu Trier, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften. Mit einem Grundrisse. 6 Bogen geheftet 12 $\frac{1}{2}$. Trier, den 10. Jan. 1835.

J. J. Linz.

[136.] An diejenigen Handlungen, welche ihren Verpflichtungen gegen mich fürs Jahr 1833 nachgekommen sind, versende ich jetzt:

Hengstenberg, Christologie, 3. Band.

Schweder, Zweck u. Wirksamkeit der Bibelgesellschaften.

Arndt, Das christliche Leben, 13 Predigten.

Eben solche haben auch nur die Fortsetzungen zu gewärtigen von:

Hengstenberg, Kirchenzeitung, 16. Band.

Dietrich, Flora borussica. 3. Band.

Guimpel u. v. Schlechtendal, Abbildungen, 3. Band, 5. u. 6. Heft.

welche sämmtlich gleichfalls nächstens zur Versendung gelangen.— Berlin, den 15. Januar 1835.

Ludwig Oehmigke.

[137.] Bei mir ist fertig geworden (Leipz., bei J. A. Barth):
Etat de la civilisation morale et religieuse des Grecs dans les tems héroïques par P. van Limburg Brouwer. Tome second et dernier. 3 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$.

W. van Bökeren in Gröningen.

[138.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

Die landwirthschaftliche Buchführung

oder Anleitung zur richtigsten Methode, die Landwirthschaftsrechnungen von großen und kleinen Gütern so zu führen, daß daraus nicht nur am Schlusse des Jahres der reine Ertrag des ganzen Gutes, sondern auch von einer jeden einzelnen Branche mit Leichtigkeit und Zuverlässigkeit zu ersehen

ist. Auf die einfachste Art gezeigt durch die Schemata zu den Rechnungsbüchern und durch Beispiele faßlich dargestellt von Th. Stein, Landwirthschafts-Beamter in Schlesien. 202 Seiten gr. 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Abbildungen und Beschreibung aller bis jetzt bekannten Getreidearten

mit Angabe ihrer Kultur und Nutzen, in acht Hefen. Zur Förderung der wissenschaftlichen Kenntniß, Gleichförmigkeit des Systems und der Benennungen dieser ersten ökonomischen Gewächse unternommen von Johann Wilhelm Krause, Prediger zu Taupadel, Rodigast und Senalöbniß, im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach, und die Originalzeichnungen nach der Natur gefertigt von Dr. Ernst Schenk, akademischem Zeichenmeister in Jena. Erstes Heft, die Familie: Triticum vulgare, 18 Arten mit einigen Varietäten auf 6 col. Kupfertafeln und 4 $\frac{1}{2}$ Bogen Text in gr. Folio. Zweites Heft, enthaltend die Familie: Triticum turgidum, zehn Arten auf sechs colorirten Kupfertafeln. in gr. Folio. Preis 2 $\frac{1}{2}$.

Kritische Blätter für Forst- und Jagdwissenschaft, herausgegeben von Dr. W. Pfeil, Oberforstrath und Professor, Director der Königl. Preuß. höhern Forst-Lehr-Anstalt, Ritter des Kaiserl. Russ. St. Annenordens 2. Classe etc. Achter Band. Zweites Heft. 213 Seiten in gr. 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$.

[139.] Anzeiger.

Die Neue Zeitschrift für Musik,

im Verein mit mehreren Künstlern und Kunstfreunden herausgegeben

unter Verantwortlichkeit von R. Schumann,

tritt mit den frohesten und begründetsten Hoffnungen das Jahr 1835 an, wird wöchentlich zwei Nummern (jede zu einem halben Bogen) liefern, welche zwei Bände (jeden von 52 Nummern) bilden, denen stets zwei schön gestochene Portraits berühmter Musiker beigegeben werden.

Die Redaction, unterstützt von den hochgeachteten Mitarbeitern, als den H. H. Kellstab, Seyfried, Heinroth, Paznokka, Mainzer, Bank, R. Stein, Seidel, Fröhlich, Mauenburg, Kahlert und Anderen, wird die Tendenz, die alte würdige Zeit anzuerkennen, die lehrvergangene als eine unkünstlerische zu bekämpfen und eine neue poetischere zu beschleunigen, nach Kräften festhalten. Wir verweisen auf die Probenummern dieses Jahrganges, die in den Buch- und Musikhandlungen zur Ansicht bereit liegen.

Der Jahrgang kostet 3 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$; die resp. Abonnenten verpflichten sich zur Annahme eines Bandes, dessen Preis 1 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$ beträgt.

Alle Postämter, Buch-, Musik- und Kunsthandlungen nehmen darauf Bestellungen an.

Leipzig, im December 1834.

Joh. Ambr. Barth.

[140.] Anzeiger.

Ich erlaube mir anzuzeigen, daß die neue Auflage von Scholz's Schreibschüler, geheftet 4 $\frac{1}{2}$ ord, fertig geworden ist. Da dies Buch so lange gefehlt hat; so bitte ich meine geehrten Herren Collegen, die Bestellungen darauf gefälligst erneuern zu wollen. Halle, den 10. Jan. 1835.

Ed. Anton.